

Niederschrift

SOZ/021/2024

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses
der Stadt Rheine
am 25.09.2024

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied/Vorsitzende
----------------------------	-----------------------	--------------------------

Mitglieder:

Frau Maria Abakar-Kadade	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender
Herr Alexander Burmeister	CDU	Ratsmitglied (bis 19:17 Uhr - TOP 13)
Frau Evelyn Eggenkämper	BfR	Sachkundige Bürgerin
Frau Melanie Ehrhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied (bis 19:17 Uhr - TOP 13)
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jörg Lewinski	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Elisabeth Meyer	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Manoharan Murali	SPD	Ratsmitglied/2. Stellv. Vorsitzender

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Emine Dursun	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat (ab 17:09 Uhr - TOP 2)
Herr Claus Meier		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Frau Sophia van Es

Sachkundige Einwohnerin f.
Seniorenbeirat

Vertreter:

Herr Dario Aufderlandwehr CDU

Vertretung für Herrn Friedrich Theismann

Frau Heike Juvonen-Barnes SPD

Vertretung für Frau Tatjana Lücke

Herr Fabian Lenz CDU

Vertretung für Frau Birgitt Overesch (bis 19:15 Uhr - TOP 13)

Frau Gabriele Leskow SPD

Vertretung für Frau Yvonne Köhler

Herr Stefan Leugers SPD

Vertretung für Herrn Hans-Hermann Kwiecinski

Herr Waldemar Vogel CDU

Vertretung für Frau Simone Berkmann

Frau Helena Willers CDU

Vertretung für Frau Nina Homann-Eckhardt (ab 17:08 Uhr - TOP 2)

Gäste:

Frau Jana Bida

WesT e. V. – Frauenberatungsstelle (TOP 8)

Frau Agnes Denkler

WesT e. V. – Frauenberatungsstelle (TOP 8)

Frau Sonja Havers

WesT e. V. – Frauenhaus (TOP 8)

Frau Claudia Schmidtferick

WesT e. V. – Frauenhaus (TOP 8)

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Beigeordneter

Frau Gaby Beckmann

Gleichstellungsbeauftragte (TOP 8)

Frau Wiebke Gehrke

Leiterin Fachbereich 8

Frau Lena Ellenberger

Sozialplanerin (TOP 9)

Herr Stefan Jüttner-von der Gathen

Stabsstelle Sozialdezernat

Frau Andrea Schneiker

Leiterin Volkshoch- und Musikschule (TOP 12)

Frau Andrea Atrott

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Ratsmitglied
Herr Hans-Hermann Kwiecinski	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Tatjana Lücke	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Tobias Mersch	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Helga Niedoba	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Johannes-Michael Bögge	Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
-----------------------------	---

Verwaltung:

Frau Annette Wiggers	Jugendamtsleiterin
----------------------	--------------------

Frau Dr. Hovestadt eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr.SOZ/020/2024 über die öffentliche Sitzung am 30. April 2024

Es gibt weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche.

2. Informationen der Verwaltung

Herr Gausmann erklärt, damit die Niederschrift bis zur nächsten Sitzung termingerecht eingestellt werden könne, werde diese als Beschlussniederschrift erstellt. Sollten Eintragungswünsche von den Ausschussmitgliedern vorgetragen werden, würden diese nachträglich aufgenommen.

Neben den eingestellten Informationen informiert Herr Gausmann:

- Die Arbeits- und Projektleitung 2025 werde nicht, wie von der SPD-Fraktion im Januar 2024 angeregt, für die November-Sitzung 2024 erstellt, da bis zur Kommunalwahl nur drei bis vier Sitzungen anstehen würden. Er bittet die Fraktionen, Themenwünsche anzumelden.
- Es sei ein Förderantrag des Betreibers der Wohnanlage für Menschen mit Behinderung in der Eschendorfer Aue mit rund 10.000 Euro eingegangen. Dazu werde ein Beschlussvorschlag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen gefertigt, damit der Betrieb der 16er-Einrichtung gesichert werden könne.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

3. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

4. Informationen aus dem Integrationsrat

Frau Dursun berichtet, dass die Interkulturelle Woche in diesem Jahr auf zwei Wochen ausgedehnt worden sei. In allen Stadtteilen werde etwas stattfinden. Programmflyer habe sie hier verteilt, dieser stehe auch im Internet zur Verfügung. Die Auftaktveranstaltung habe in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, dem Beirat für Menschen mit Behinderung, dem Stadtteilbeirat Schotthock und dem Integrationsrat im Portugiesischen Zentrum stattgefunden.

5. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Meier informiert, dass sich der Beirat für Menschen mit Behinderung zuletzt am 16. September 2024 getroffen habe. Weiterhin berichtet er von folgenden Themen:

- Aktionstag für Menschen mit Behinderung am 6. Mai 2025
- Stellungnahmen zur Barrierefreiheit seien erstellt worden:
 - Quartier Staelscher Hof
 - Ausbau des Kettlerufers
 - Mobilstationen für die Bushaltestellen ZOB vor dem Rathaus und Hues Ecke
- Fußverkehrscheck in Altenrheine sowie am 30.09.2024 in Hauenhorst
- Arbeitsgruppen für das Inklusionsnetzwerk „Sport für behinderte Menschen“ beim TV Jahn
- Einladung zum Jubiläum der Radstation
- Barrierefreies Konzept zum Umbau der Spinnerei Kümpers
- Arbeitskreis „Sozialbericht“
- Sensibilisierungsschulung für die neuen Auszubildenden der Verwaltung Anfang August

- Start der Erprobungsphase des Arbeitskreises „Bürgerbeteiligung“
- Neu- und Nachbesetzung im Beirat (TOP 16 – Vorlage 274/24)

6. Informationen aus dem Seniorenbeirat

Frau van Es informiert, dass der Seniorenbeirat am 26. August 2024 seine letzte Sitzung gehabt habe. Sie informiert über folgende Themen:

- In der letzten Arbeitskreissitzung sei über die Förderrichtlinien diskutiert worden. Als Hauptthemen seien die Digitalisierung und die Soziale Teilhabe beschlossen worden.
- Die Sommer-Tarife im Kombi-Bad seien für die Stammschwimmer nicht optimal, da es für Kurznutzungen bis zu 1,5 Stunden keine niedrigeren Tarife als für die Wintermonate gebe. Der Beirat werde dazu Kontakt mit der Bäderverwaltung aufnehmen, um zu klären, ob die Winterregelung auch für die Sommermonate übernommen werden könne.
- Veranstaltung „Markt der Möglichkeiten“
- Bushaltestelle Eschendorf

7. Informationen aus dem Familienbeirat

Es ist keine Vertretung des Familienbeirates anwesend.

8. Diakonie WesT e. V. - Vorstellung über die Arbeit in der Frauenberatungsstelle und des Frauenhauses Rheine Vorlage: 286/24

Die Mitarbeiterinnen der Diakonie WesT e. V. (Frau Bida, Frau Denkler, Frau Havers und Frau Schmidtferick) stellen ihre Arbeit gegen sexuelle Gewalt in der hiesigen Frauenberatungsstelle und im Frauenhaus Rheine vor. Sie weisen insbesondere auf die Präventionsarbeit der Beratungsstelle in Schulen hin und beantworten die Fragen der Sozialausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Mitarbeiterinnen der Diakonie WesT e. V. zur Kenntnis.

9. Sozialbericht Rheine 2024 - Schwerpunkt Armut: 2. Lesung Vorlage: 303/24

Herr Gausmann gibt als Korrektur an, dass bei dem Beschlussvorschlag der Verwaltung die Wörter „kann nur“ in „soll“ geändert werden müssten. Auf den Ergänzungsvorschlag von Frau Floyd-Wenke fügt Herr Gausmann als Beschlussvorschlag hinzu, dass die Verwaltung beauftragt werde, insbesondere Drittmittelförderungen zu akquirieren, um die Maßnahmen umzusetzen.

Herr Azevedo stimmt für die CDU-Fraktion sowohl der Korrektur als auch dem erweiterten Beschlussvorschlag zu.

Weitere Änderungs-/Ergänzungsvorschläge zu den Beschlussvorschlägen werden nicht vorge-
tragen.

Beschluss auf Empfehlung der Antragsteller:

Die Fraktionen CDU und FDP reichten am 30. April 2024 folgende Beschlussvorschläge ein:

1. Der Sozialausschuss nimmt den Sozialbericht Rheine 2024 mit Schwerpunkt Armut zur Kenntnis (siehe Anlage).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen Armutssensibilität in Rheine sicherzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer Bereiche wirksam auf Nachteilsausgleiche hinzuweisen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, insbesondere Familien mit Kindern durch Beratungsarbeit zu stützen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Daten niedrigschwellig zur Verfügung zu stellen.
6. Zur Beteiligung und Ausdifferenzierung der Maßnahmenentwicklung soll im Herbst 2024 eine gemeinsame Sozialkonferenz Rheine 2024 mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, ehrenamtlichen Engagierten, Mitarbeiter/-innen von freien Trägern und der Verwaltung stattfinden.

Beschluss auf Empfehlung der Verwaltung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzung konkreter Maßnahmen soll kostenneutral erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, insbesondere Drittmittelförderungen dafür zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Integration durch Bildung: Sprachoffensive der Stadt Rheine, Arbeit des Multiprofessionellen Teams, Beratung für Seiteneinsteiger an Grundschulen und weiterführenden Schulen**
 Vorlage: 288/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Integration durch Bildung mit folgenden Bestandteilen

- I. Sprachoffensive
 - II. Arbeit des Multiprofessionellen Teams
 - III. Beratung für Seiteneinsteiger an Grundschulen und weiterführenden Schulen in Rheine
- zur Kenntnis.

11. Bericht über die Ausgabenentwicklung der Sprachoffensive 2024
Vorlage: 224/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Ausgabenentwicklung der Sprachoffensive zur Kenntnis.

12. Sprachkompetenzzentrum
Vorlage: 318/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Fachberatungs- und Angebotsstrukturen „Sprache und Grundbildung“ als eine Säule des Sprachkompetenzzentrums zur Kenntnis.

13. SGB II - Jahresbericht 2023
Vorlage: 312/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Jobcenters der Stadt Rheine (SGB II) über die Entwicklungen und Tendenzen zur Kenntnis.

14. Berichterstattung Begegnungszentrum Mitte⁵¹ und Konzept zur Entwicklung einer Beiratsstruktur
Vorlage: 231/24

Herr Hewing regt an, dass eine Person aus dem Bereich der Jugendhilfe im Beirat für die Mitte⁵¹ berücksichtigt werde. Herr Gausmann antwortet, dass er zusichere, den Vorschlag zu prüfen.

Beschluss:

1. Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht 2023 zum Begegnungszentrum Mitte⁵¹ sowie die Ausführungen zum Stadtteilbüro Dorenkamp zur Kenntnis (Teile I und II der Vorlage).
2. Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Beiratsbildung für die Mitte⁵¹ zur Kenntnis und stimmt dem Konzept zur Entwicklung einer Beiratsstruktur für das Begegnungszentrum Mitte⁵¹ in der beschriebenen Form zu (Teil III der Vorlage). Die Verwaltung wird beauftragt, dem Sozialausschuss einen Vorschlag für die Besetzung des Beirates vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Programmübersicht Interkulturelle Woche (IKW) 2024
Vorlage: 293/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Interkulturellen Woche (IKW) 2024 zur Kenntnis.

16. Neu- und Nachbesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 274/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss benennt die unten aufgeführten Personen als ordentliche Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung.

Organisation Nachbesetzung:

Yvonne Ludwig (Stellvertretendes Mitglied)
Veltruper Straße 8
48429 Rheine
Lernen fördern e. V. – Kreisverband Steinfurt

Heinrich Winkelhaus (Stellvertretendes Mitglied)
Ortwinweg 10
48429 Rheine
Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt, Der Paritätische NRW

Neubesetzungen Selbstmelder/-in (Stellvertretung):

Stephan Middendorf
Hans-Niermann-Ring 46
48432 Rheine

Birgit Stork-Overwaul
Gröns Esch 50b
48432 Rheine

Neubesetzung Selbstmelderin (Mitglied):

Katrin Epping
Eschendorfer Aue 119
48429 Rheine

Zudem wird Nina Jansen, Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung, vom stellvertretenden Mitglied zum ordentlichen Mitglied ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. **Berichtswesen zum Stichtag 31.05.2024, Produktgruppe 24 - Offene Senioren- und Behindertenarbeit**
Vorlage: 297/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 2 – Jugendamt – Produktgruppe 24 – Offene Senioren- und Behindertenarbeit – mit dem Stand der Daten zum 31. Mai 2024 zur Kenntnis.

18. **Berichtswesen zum Stichtag 31.05.2024, FB 8 – Schulen, Soziales, Migration und Integration, PG 81 – 84**
Vorlage: 270/24

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 8 – Schulen, Soziales, Migration und Integration – mit dem Stand der Daten zum 31. Mai 2024 zur Kenntnis.

19. **Anfragen und Anregungen**

Es gibt weder Anfragen noch Anregungen.

Ende öffentliche Sitzung: **19:22 Uhr**

Dr. Gertrud Hovestadt
Ausschussvorsitzende

Andrea Atrott
Schriftführerin